

**Gemeindeschreiberei**

**GRUPPE 5**

"Gruppe Christian Hauert"

**Variante A**

**Vorteile:**

- Oberstufenzentrum
- KbF integriert und separate Klasse
- 3 Gebäude weniger (Ebnit, Emmenmatt, KG Rüderswil)

**Nachteile:**

- Turnhalle Than zwingend nötig
- zu wenig Gruppenräume

**1. Welches sind die Hauptmerkmale ihres angepassten Schulmodells?**

- Volle Klassen
- Zyklus orientiert
- Oberstufenzentrum

**2. Wo und Wie führen Sie über beide Gemeinden mit den künftigen Schülerzahlen in den nächsten Jahren organisatorisch eine stabile, aber auch künftig flexibel handhabbare Schulorganisation über die 3 Zyklen?**

- Rüderswil: 2 x KG im Gemeindehaus, 1 x 1./2. Klasse, 1 x 3. Klasse, 1 x 4. Klasse, 1 x 5./6. Klasse, 1 x Reserve
- Lauperswil: 2 x KG, 1 x 1./2. Klasse, 1 x 3./4. Klasse, 1 x 5./6. Klasse, 1 x Reserve
- Mungau: 1 x KG, 1 x 1./2. Klasse, 1 x 3./4. Klasse, 1 x 5./6. Klasse, 1 x Reserve
- Than: 1 x KG, 2 x 1./2. Klasse, 1 x 3./4. Klasse, 2 x 5./6. Klasse, 1 x Reserve + **Turnhalle neu**
- Sekundarschulanlage (knapp an Platz; Anbau): 3 x 7. Klasse, 3 x 8. Klasse, 1 x 9. Klasse, KbF durchlässig (heutiges EDV-Zimmer), Gruppenräume = Wohnung, Mittagstisch = Aufenthaltsraum

**3. Wie sollen Kinder mit spez. Förderbedarf in Zukunft geschult werden?**

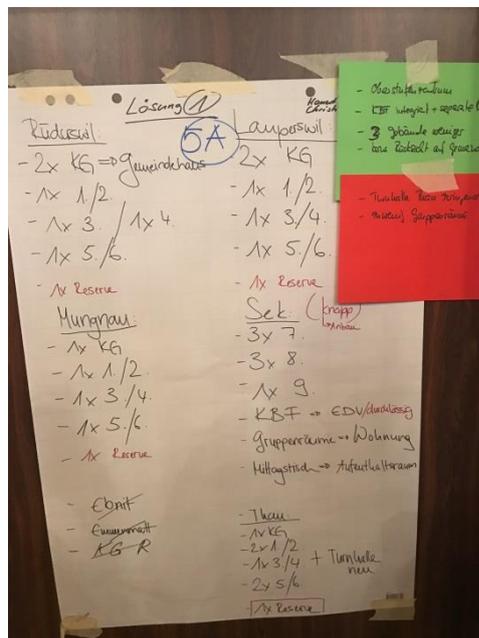
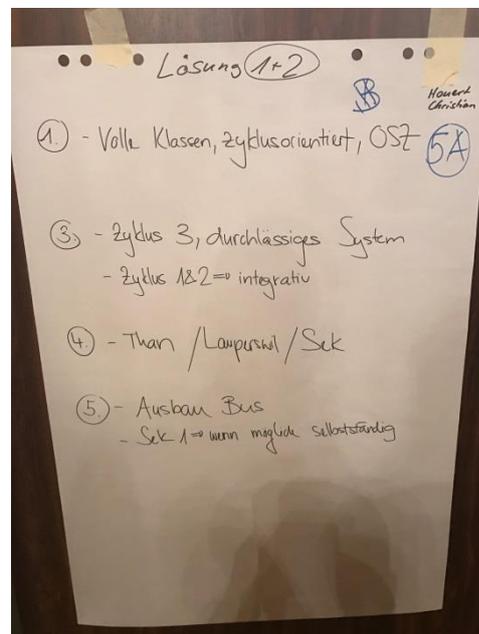
- Zyklus 3 durchlässiges System
- Zyklus 1 und 2 = integrativ

**4. Wo führen Sie künftig ein (entwicklungsfähiges) Tagesstrukturangebot?**

Than und Lauperswil und Zollbrück

**5. Vorschläge zur Schulwegfrage und Schülertransport?**

- Ausbau Bus (Idee Bürgerbus bis nach Emmenmatt übernehmen)
- Sek1 wenn möglich selbstständig



**Gemeindeschreiberei**

**GRUPPE 5**

"Gruppe Christian Hauert"

**Variante B**

**Vorteile:**

- Oberstufe Zyklus 3 alle zusammen
- 2 Schulhäuser und 1 Kindergarten weniger (Kosten)

**Nachteile:**

- Zyklusfremd

**1. Welches sind die Hauptmerkmale ihres angepassten Schulmodells?**

- Volle Klassen
- Zyklus orientiert
- Oberstufenzentrum

**2. Wo und Wie führen Sie über beide Gemeinden mit den künftigen Schülerzahlen in den nächsten Jahren organisatorisch eine stabile, aber auch künftig flexibel handhabbare Schulorganisation über die 3 Zyklen?**

- Rüderswil: 2 x KG im Gemeindehaus, 2 x 1./2. Klasse, 2 x 3./4. Klasse, 1 x Gr.raum
- Lauperswil: 2 x KG, 2 x 1./2. Klasse, 2 x 3./4. Klasse
- Mungnau: 2 x KG, 1 x 1./2. Klasse, 1 x 3./4. Klasse, 1 x Gr.raum
- Than: 3 x 7. Klasse, 3 x 8. Klasse, 1 x 9. Klasse, Kbf (braucht zusätzlich mind. 3 Kl.zimmer + Turnhalle)
- Sekundarschulanlage: 5 x 5./6. Klasse, 2 Gruppenräume, Mittagstisch = Aufenthaltsraum, EDV/Rock&Pop

**3. Wie sollen Kinder mit spez. Förderbedarf in Zukunft geschult werden?**

- Zyklus 3 durchlässiges System
- Zyklus 1 und 2 = integrativ

**4. Wo führen Sie künftig ein (entwicklungsfähiges) Tagesstrukturangebot?**

Than und Lauperswil und Zollbrück

**5. Vorschläge zur Schulwegfrage und Schülertransport?**

- Ausbau Bus (Idee Bürgerbus bis nach Emmenmatt übernehmen)
- Sek1 wenn möglich selbstständig

